

Mein Lieber Li! Ich habe von Koppels und van Keen beauftragt, sich von den bevorstehenden Ereignissen in Kenntnis zu setzen. Es erscheint mir aber so wichtig, daß ich es diricht auch noch versuchen möchte. Falls alles klappt, fliegen wir heute in 8 Tagen, am Samstag, d. 14. Oktober, ab hier über Halle nach München. Dort werden wir 1 Tag bleiben und so mit einem direkten Zug bis Genua fahren, daß wir uns in Italien nicht länger als 48 Stunden aufhalten. Am 17. 10. gehen wir an Bord der "Conte-grande" der "Italia" Società anonima di navigazione. Wir sind fahrend und wenn wir die südamerikanischen Häfen anlaufen ist einstweilen noch nicht festzustellen. Wir haben deswegen in Holland rückgefragt. Zufällig erfahren wir heute durch Herrn Mann, daß eine Rostocker Familie mit dem gleichen Dampfer nach Argentinien fährt. Bestimmt soll nur sein, daß die Fahrtzeit des ursprünglich fahrenden Dampfers, 21 Tage bis Valparaiso betrug. Unser Dampfer heißt "Grasie-Vergiliv" und war doppelt so klein. Wahrscheinlich ist der "Conte-grande" gestopft voll G's. Wir haben Hätte 210 für mich, 210 Frau und Kind, wahrscheinlich Massengratiere. Aber das ist ja nebensächlich, hauptsächlich liegt uns an das "Wohnen". Vielleicht ahndigst du dich dort, wenn der Dampfer einläuft. Wenn uns auch wieder ein politischer Strich - wie seinerzeit in Holland durch die Reichs-münz gemacht wird, schicken wir ein Telegramm mit Rückantwort, um nach Monaten endlich ein Lebenszeichen von dir zu haben. Sonstiges haben wir vorläufig noch nicht, hoffentlich wissen Koppels Rat, natürlich muß auch die Fracht des Reisegepäcks in Dänemark bezahlt werden. Die Lifts wissen das zu teuer Transportes wegen noch im Freihafen stehen bleiben. Der Transport des Reisegepäcks vom Sturkirk nach Genua als Passagiergeht kostet fast so viel wie die Fracht nach Valparaiso ausmacht. Aber sie ist natürlich in Mark zahlbar. Ob wir Rita antreffen werden, evtl. aufsteht du ich schreiben, falls es von uns zu lange dauern sollte, auch straba ist vorläufig noch ein Fragezeichen. Weist du mir, daß die Tochter von Rosenberg, Dschin von der Frau Weinberg (geb. Steinbrücker) herübergeholt wurde in dort vor kurzem heiratete? Sie ist erst 18-19 Jahre. Ob uns eine Freundin von Koppels noch Koffer und kleine Süßigkeiten mitbringt, steht noch nicht fest, wir würden uns natürlich sehr freuen, umso mehr, als über Holland nach Südamerika zu kommen, unmöglich ist. - Von Sonntag bis Mittwoch war ich in Berlin (Staatsanwaltschaft bis Montag), um das ital. Visum zu bekommen und Fahrkarten zu lösen. (Eichvermerk ist schon im Tas.) Vor allem auch wegen der in'selnen Sache. Ich war bis zum Staatsanwalt im Ministerialge-richt Moskau, der das Feld freigab. Jetzt erwarte ich bestimmt Montag die Entschickung. Das hat Charge, Scheidungen und nicht selbst Korden gekostet. Dr. R. bestätigt mir heute, daß es abgeschrieben sei. Wirten wir bis Montag! - Auch in Lichik waren wir vorgestern, fabelhaft, vor klappt es nicht so wie gewünscht, evtl. muß ich Montag noch einmal hin. Transfer 4. Du kennst ja die Laufzeiten der letzten Tage, wir machen das ja auch nicht zum ersten Mal durch. - Annemarie fuhr heute morgen nach Hause, um sich von den Eltern zu verabschieden, ich kante leider diesen halbfertigen Abschieden nicht mit, sie fährt Montag über Bremen zurück, um alles mit Hankirk zu regeln. - Vater sitzt neben mir im beleg-ten gekleinten Zimmer und genießt den Roman oder die Zeitung, ohne Radio. (Dampfen ist ägyptische Finsternis). Da Maria "Soldat" geworden ist, misdet sich ihr ausschließend dem Zuzug oder um-gekehrt. Beide haben das größte Vergnügen davon, ich beavmehe die Geduld ihres beim Spielen mit ihnen. Ein große Sorge ist die Einzelheit für uns bei der Überfahrt und dann in der III. Klasse. Du schaltst weiter Kachik p. Luft, sobald wir Lichik erfahren. Vater schickte heute Warsapoben ab, annahmewen ohne Nummer. Löwenthal und Eltern wollen wir auch schreiben, hoffentlich geht es ihnen, und vor allem auch gut. Enghs sei herzlich, auch Enghs's. Gefonkling geht an fünf allen gut, wir freuen dir weißt. Gefonkling geht an fünf allen gut, wir freuen dir weißt. Gefonkling geht an fünf allen gut, wir freuen dir weißt.

Wie ist es mit dem Geld, hast du die neuen Geldungen? Falls man es nicht weiß, würde das eine Sache sein.

Dich liebt dein L.
 Heut' bin ich